

Achtung, bei der beschriebenen Anleitung ist sehr genau zu Arbeiten, sollte man nicht sicher sein, am besten alles von einer Fachkraft und auf dem Bremsenprüfstand kontrollieren lassen. Nach der Arbeit das Bremspedal mehrmals treten, damit sich der Bremsdruck wieder aufbaut und zunächst ganz langsam die Bremsen testen. Beläge oder Scheiben dürfen nicht von einer auf die andere Seite getauscht werden. Bei den Belägen auch nicht von innen nach aussen.

Für: Calibra Turbo, bis Bj. 9/95, für andere Calibras in leichter Abwandlung

Was: Bremsscheiben- und Belagwechsel

Einbau (leicht, mittel, schwer): mittel

Dauer: 30 Minuten pro Rad

Werkzeug: (Tips zum Werkzeug am Ende der Anleitung)

- Wagenheber
- 1/2 Drehmomentschlüssel ca. 30-100 NM
- 1/2 Ratsche mit 17er Nuss und 10er Innensechskantschlüsseleinsatz
- 1/4 Ratsche mit 7er und 5er Innensechskantschlüsseleinsatz
- mittlerer Schlitzschraubendreher
- kleine Schraubzwinde
- Weichmetallbürste
- grosser Metallhaken,
- Arbeitshandschuhe
- Kupferpaste, Loctite Super Fest, Rostlöser,

Material (genau Angaben über unterschiedliche Grössen und Artikelnummern erfolgen am Ende von Teil 2)

- 2 Bremsscheiben, z.B. ATE Powerdisk
- 1 Satz Bremsbeläge vorne, z.B. Pagid blau
- 2 Sensoren für die Bremsbelagstärke (Nur bei Check-Control Aktivierung)
- 1 paar Halteschrauben (Arretierungsschrauben)

Kosten

- 2x Bremsscheiben ATE Powerdisk 158,- €
- 1 Satz Bremsbeläge Pagid blau 71,- €
- 1 paar Sensoren 30,55 €
- 1 paar Halteschrauben 2,16 €

Vorbereitung: keine

Demontage:

Für die Demontage der rechten Seite, das Rad rechts einschlagen, Gang einlegen und Handbremse ziehen, Calibra eventuell mit einem Keil gegen weg rollen sichern. Radmuttern lösen, Cali vorn aufbocken und sichern. Wenn nichts anderes zur Verfügung steht, kann man auch das gerade abgenommene Rad nehmen und mit einem Ziegelstein unterbaut direkt unter dem Schweller klemmen.



Wenn möglich sollte man für die Arbeiten leichte Arbeitshandschuhe verwenden, denn Bremsstaub ist nicht nur sehr giftig (sollte nicht eingeatmet werden) sondern lässt sich zum Teil auch schlecht von den Händen wieder entfernen.

Jetzt die Radschrauben ganz entfernen und das Rad abnehmen.



Zunächst mal versuchen wir mit einem 5er Innensechskantschlüssel oder einer Ratsche mit Innensechskantschlüsseleinsatz die Halteschraube der Bremsscheibe zu lösen. Sollte leicht gehen, keine Gewalt anwenden, sonst hat man den Schraubenkopf schnell rund. Wenn es schwer geht, erst einmal mit etwas Rostlöser versuchen.



Um den Rostlöser etwas Zeit zum Einwirken zu geben, machen wir zunächst einmal ein paar andere Dinge.
Als erstes sollten wir die Metallfeder vom Bremssattelgehäuse mit einem Schraubendreher abhebeln.



Bei Calibras mit Check-Control muss noch der Sensor vom Belag abgenommen werden, ist die Check-Control-Lampe noch nicht angegangen, sollte man vorsichtig zu Werke gehen, da die Sensoren dann noch einmal verwendet werden können. Der Sensor ist seitlich in den Belag eingeklipst. Ist die Lampe angegangen, Kabel einfach abziehen, da der Sensor sowieso ersetzt werden muss.



Auf der Rückseite vom Bremsattelgehäuse befinden sich zwei Kunststoffkappen, die mit einem Schraubendreher abhebeln, versenkt darunter finden sich die Führungsbolzen. Mit einer Ratsche und dem 7er Innensechskanteinsatz die Führungsbolzen los drehen.



Da sie nicht ganz raus kommen, kann man mit einem Schraubendreher am sichtbaren Teil des Führungsbolzen, zwischen dem Bremsattelgehäuse, die Führungsbolzen vorsichtig nach aussen schieben.



Jetzt sollte man einen Metallhaken oder Draht am Federbein befestigen. Daran kann das jetzt abgenommene Gehäuse aufgehängt werden. Vorsicht, die Bremsschläuche nicht verdrehen oder knicken, die sind sehr empfindlich.



Der Belag aussen kann jetzt einfach von der Scheibe abgenommen werden. Falls die Bremsscheibe nicht gewechselt wird, kann man den Bremssattel montiert lassen aber sollte mit einer Weichmetallbürste die Führung reinigen



Als nächstes lösen wir den Bremssattel, der ist mit zwei 10er Innensechskantschrauben befestigt, zu lösen braucht man geeignetes Werkzeug, da unter Umständen die Schrauben recht fest sind.



So, jetzt lösen wir die Halteschraube der Bremscheibe mit einem 5er Innensechskantschlüssel, sofern der Rostlöser seine Arbeit getan hat, sollte es relativ leicht gehen, ansonsten müssen wir einen Schlagschrauber nehmen und unter Umständen die Schraube vorsichtig ausbohren. Normalerweise lässt sich die Bremscheibe jetzt abnehmen, ansonsten von hinten mit einem Hammer und leichten Schlägen nachhelfen, vorausgesetzt wir benötigen die Scheibe nicht mehr.



Teil 2 folgt.